

## Niederschrift

über die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses am Mittwoch, den 01.10.2014, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

### **Anwesend:**

#### Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Peter Kendziora SPD

#### Stv. Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Marc Müller CDU

#### Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Wilhelm Broschk SPD

Herr Ratsmitglied Klaus Fehr SPD

Herr Ratsmitglied Dietmar Krauthausen für RM Walter Bodelier SPD

Frau Fraktionsvorsitzende Nadine Leonhardt SPD

Frau Ratsmitglied Brigitte Priem SPD

#### Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Jörg Els CDU

Herr Ratsmitglied Mark Pützer CDU

#### Ratsmitglieder FDP-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Ulrich Göbbels für skB Christian Braune FDP

#### Ratsmitglieder Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Widell Bündnis 90/Die Grünen

#### Ratsmitglieder UWG-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Erich Spies UWG

#### Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Frau Angelika Köhler SPD

Herr Harald Kommer SPD

Herr Thomas Leßner SPD

Frau Regina Rehahn ab 17.50 Uhr SPD

#### Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Heinz Kempen für Verpflichtung CDU

Herr Thomas Krause für Verpflichtung CDU

Herr Frank Laufs für SKB Thomas Krause CDU

Herr Sascha Weidenhaupt CDU

#### Sachkundige Bürger Fraktion DIE LINKE

Herr Wilhelm Schürmann Die LINKE

#### Von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Rudi Bertram zu Anfang der Sitzung Verwaltung

Herr Eberhard Büttgen Verwaltung

Frau Rita Führen Verwaltung

Herr Erster und Technischer Beigeordneter Verwaltung

Herrmann Gödde

Herr Dr.-Ing. Bernd Hartlich Verwaltung

Frau Brigitte Höne Verwaltung

Herr Marco Lacks

Herr Thomas Rehahn Verwaltung

Herr Wilhelm Reinartz Verwaltung

Herr Florian Schoop	Verwaltung
Herr Siegfried Zehn	Verwaltung
<u>Schriftführer/in</u>	
Herr Michael Mathar	Verwaltung

**Abwesend:**

<u>Ratsmitglieder SPD-Fraktion</u>	
Herr Ratsmitglied Walter Bodelier	SPD
<u>Sachkundige Bürger FDP-Fraktion</u>	
Herr Christian Braune	FDP

**Herr AVors. Kendziora** eröffnete um 17.30 Uhr die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses, begrüßte die Ausschussmitglieder, die Gäste, die Presse sowie die Damen und Herren der Verwaltung.

**Herr Bgm. Bertram** informierte die Ausschussmitglieder über die Entwicklungen zur Thematik „Legionellen“ im Kraftwerk Weisweiler.

**Herr AVors. Kendziora** stellte anschließend fest, dass die Einladung für die Sitzung sowie die Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlussfähigkeit gegeben war. Weiterhin wies er die Ausschussmitglieder auf die zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 i.V.m. § 43 Abs. 2 GO NRW hin.

Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass diese in der nachfolgenden Reihenfolge beraten wurde:

**Öffentlicher Teil**

1	Bestellung von Schriftführern	<b>350/14</b>
2	Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	<b>351/14</b>
3	Bauleitplanung	
3.1	Konzentrationszonen für Windenergieanlagen	<b>339/14</b>
3.2	2. Änderung des Flächennutzungsplans - Konzentrationszonen für Windenergieanlagen -	<b>344/14</b>
3.3	1. Änderung des Bebauungsplans 243 - Windpark Halde Nierchen -	<b>345/14</b>
3.4	10. Änderung des Flächennutzungsplans - Ackerstraße -	<b>346/14</b>
3.5	Bebauungsplan 275 - Ackerstraße -	<b>348/14</b>
3.6	11. Änderung des Flächennutzungsplans - Sportplatz Nothberg -; hier: Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit	<b>330/14</b>
3.7	4. Änderung des Bebauungsplanes 40 - Steinfurt -; hier: Erlass einer Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre gem. § 14 BauGB i.V.m. §§ 16 und 17 BauGB	<b>324/14</b>
3.8	Sanierungsgebiet "Innenstadt-Nord", Verwaltungsrichtlinie der Stadt Eschweiler über die Gewährung von Finanzmitteln aus dem Verfügungsfonds, Einsetzung des Entscheidungsgremiums ("Lenkungsgruppe")	<b>338/14</b>
4	Verkehr	
4.1	Neubenennung einer Erschließungsstraße in „Am Jordanshof "	<b>363/14</b>

4.2	Neu- bzw. Umbenennung der südlichen Rue de Watrelos für den Bereich von der Aachener Straße bis zur Phönixstraße in „Am Hohenstein“	<b>364/14</b>
5	Kenntnisgaben	
5.1	cambio Carsharing in Eschweiler	<b>341/14</b>
5.2	KWK Modellkommune	<b>342/14</b>
5.3	Neugestaltung des Schulhofes der Waldschule - städt. Gesamtschule Eschweiler	<b>357/14</b>
6	Umwelt	
6.1	Vorstellung des neues Försters Herrn Lacks	
6.2	Beteiligungsverfahren zum Abfallwirtschaftsplan Nordrhein-Westfalen	<b>326/14</b>
7	Bericht der AGO vom 25.09.2014	
8	Anfragen und Mitteilungen	
8.1	Verkehrs- und Parksituation Velauer Straße - E-Mail von RM Schultheis vom 31.08.2014 -	
8.2	Beleuchtungssanierung Fahrzeughalle Hauptfeuerwache	
8.3	Aufhebung der Einbahnstraßenregelung für den Fahrradverkehr in der Rosenallee; hier: Antrag der Fraktion "DIE LINKE" vom 29.08.2014/22.09.2014	

#### Nicht öffentlicher Teil

9	Kenntnisgaben	
9.1	Beschlusskontrolle	<b>358/14</b>
10	Anfragen und Mitteilungen	

#### Öffentlicher Teil

### **1 Bestellung von Schriftführern **350/14****

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten einstimmig dem nachfolgenden Beschlussentwurf zu:

Zu Schriftführern für die Sitzungen des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses werden bis auf Widerruf bestellt:

- Michael Mathar
- Norbert Bolz
- Alexandra Schnapka

Der zuständige Fachdezernent wird ermächtigt festzusetzen, welche Schriftführer jeweils zu amtieren haben.

### **2 Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern **351/14****

**Herr AVors. Kendziora** machte einleitend darauf aufmerksam, dass Herr Braune aus beruflichen Gründen nicht an der heutigen Sitzung teilnehmen könne.

Die anwesenden **Mitglieder Köhler, Kommer, Leßner, Kempen, Laufs und Weidenhaupt** wurden vom Ausschussvorsitzenden Herrn Kendziora eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Im Rahmen der Verpflichtung sprachen die sachkundigen Bürger sowie die Vertreter folgende Verpflichtungsformel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Eschweiler erfüllen werde“.

Verschiedene Mitglieder sprachen anschließend noch die Beteuerungsformel: „Ich verpflichte mich, so wahr mir Gott helfe“

### **3 Bauleitplanung**

#### **3.1 Konzentrationszonen für Windenergieanlagen**

**339/14**

**Frau RM Leonhardt** bat, die Bürger frühzeitig bei der jetzigen Standortuntersuchung zu beteiligen; ggfl. sei sogar eine schriftliche Beteiligung sinnvoll.

**Herr RM Widell** bat um Erläuterung der Punkte „Optische Immissionen/ Periodischer Schattenwurf“ (Ziffer 1.5.3.3/ S. 16), da die Verwaltungsvorlage diesbezüglich Fragen offen lasse.

**Herr TB Gödde** sagte zu, der Niederschrift entsprechende Erläuterungen beizufügen.

**Herr RM Müller** bat um nochmalige Untersuchung des Standortes 3.

**Herr AVors. Kendziora** schlug eine Unterbrechung der Beratungen vor, um die zwischenzeitlich eingetroffene Frau skB Rehahn einzuführen sowie zu verpflichten. Hiergegen gab es keine Bedenken durch die anwesenden Ausschussmitglieder.

Anschließend wurde **Frau skB Rehahn** vom Ausschussvorsitzenden Herrn Kendziora eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Im Rahmen der Verpflichtung sprach diese nachfolgende Verpflichtungsformel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Eschweiler erfüllen werde“

*Anmerkung des Schriftführers:*

*Die Erläuterungen zum Thema „Optische Immissionen/ Periodischer Schattenwurf“ sind der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.*

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten anschließend dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

Die Fortschreibung der Standortuntersuchung, Stand September 2014 wird beschlossen.

#### **3.2 2. Änderung des Flächennutzungsplans - Konzentrationszonen für Windenergieanlagen -**

**344/14**

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

- I. Die bisherigen Beschlüsse zur 2. Änderung des Flächennutzungsplans - Vorranggebiete für Windenergieanlagen -, s. Sachverhalt, werden aufgehoben.

- II. Die Aufstellung der 2. Änderung des Flächennutzungsplans - Konzentrationszonen für Windenergieanlagen - gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) wird beschlossen. Der Geltungsbereich ist das Gesamtgebiet der Stadt Eschweiler, s. **Anlage 1**.
- III. Gleichzeitig wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an dieser Bauleitplanung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 4 der Satzung über die Bürgerbeteiligung der Stadt Eschweiler beschlossen.

### **3.3 1. Änderung des Bebauungsplans 243 - Windpark Halde Nierchen - 345/14**

**Herr TB Gödde** berichtete, dass für das Verfahren eine gemeinsame Bürgerversammlung mit der Gemeinde Langerwehe geplant sei. Die erforderlichen Gutachten lägen noch nicht vor, so dass konkrete Aussagen z.B. über den Artenschutz noch nicht getätigt werden könnten.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt und Bauausschusses stimmten dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

- I. Die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans 243 - Windpark Halde Nierchen - gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) im Sinne des § 30 Abs. 3 BauGB mit dem in der Anlage 1a dargestellten Geltungsbereich wird beschlossen.
- II. Gleichzeitig wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an dieser Bauleitplanung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 4 der Satzung über die Bürgerbeteiligung der Stadt Eschweiler beschlossen.

### **3.4 10. Änderung des Flächennutzungsplans - Ackerstraße - 346/14**

**Herr RM Spies** erkundigte sich vor dem Hintergrund der jüngsten Starkregenereignisse im Stadtteil Kinzweiler über die geplante Entwässerung des Neubaugebietes.

**Herr Dr. Hartlich** berichtete, dass nach derzeitiger Planung die Oberflächenwässer aus dem Neubaugebiet dem Merzbach zugeführt würden. Weiterhin führte er aus, dass das vorhandene Kanalnetz ausreichend dimensioniert sei, um die anfallenden Schmutzwässer aufzunehmen. Bezüglich des Regenwassers müsse man jedoch immer beachten, dass Kanalnetze schon alleine aus Wirtschaftlichkeitsgründen nicht – wie Gewässer - für 100-jährige Regenereignisse ausgelegt werden könnten.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmte mit 17 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FDP, Grüne) gegen 1 Nein-Stimme (Linke) bei einer Enthaltung (UWG) dem nachfolgenden Beschlussentwurf zu:

- I. Die Stellungnahme der Behörde gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) wird nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (**Anlage 1**).
- II. Der Entwurf der 10. Änderung des Flächennutzungsplans - Ackerstraße - (**Anlage 2**) mit Begründung einschließlich Umweltbericht (**Anlage 3**) wird zum Zweck der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

### **3.5 Bebauungsplan 275 - Ackerstraße - 348/14**

**Frau RM Leonhardt** zeigte sich erfreut, dass die Anregungen des SPD-Ortsvereins Kinzweiler bei der vorliegenden Planung berücksichtigt worden seien. Sie regte die Aufstellung einer Bank im Bereich der Grünflächen an, um eine Sitzgelegenheit zu schaffen. Hier sollte ggf. auf die Bürger zugegangen werden, um den Bedarf abzufragen. Weiterhin wäre zu prüfen, ob das Gebiet bezüglich des ÖPNV besser angebunden werden könne.

**Herr RM Müller** sah die Erforderlichkeit, in Teilbereichen des Baugebietes eine zweigeschossige Bauweise sowie Flachdächer zuzulassen, da ein entsprechender Bedarf bestünde.

**Frau RM Leonhardt** wies auf die vorhandene Bebauung in Kinzweiler hin. Eine zweigeschossige Bauweise mit Flachdächern füge sich nicht in den Ortsteil ein.

**Herr TB Gödde** machte deutlich, dass die Einrichtung einer Haltestelle bzw. die ÖPNV-Anbindung nicht Gegenstand eines Bebauungsplanes sei; der Hinweis bezüglich eines Aufenthaltsbereiches werde im weiteren Verfahren aufgegriffen.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte mit 17 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FDP, Grüne) bei 1 Nein-Stimme (Linke) bei 1 Enthaltung (UWG) dem nachfolgenden Entwurf zu:

- I. Die Stellungnahmen der Öffentlichkeit werden gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen, s. **Anlage 1**.
- II. Die Stellungnahmen der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen, s. **Anlage 2**.
- III. Der Entwurf des Bebauungsplans 275 - Ackerstraße -, s. **Anlage 3**, mit Begründung einschließlich Umweltbericht, s. **Anlage 4**, wird zum Zweck der öffentlichen Auslegung beschlossen.

**3.6 11. Änderung des Flächennutzungsplans - Sportplatz Nothberg -; hier: 330/14  
Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit**

**Herr RM Widell** wies auf die bereits mehrfach geforderte Wirtschaftlichkeitsberechnung hin, die immer noch nicht vorliege, so dass unter Hinweis auf die bisher geführte Diskussion eine Zustimmung nicht erfolgen könne.

**Herr RM Göbbels** machte ebenfalls deutlich, dass die Wirtschaftlichkeitsberechnung für die weitere Entscheidungsfindung sehr wichtig sei. Der jetzige Beschluss werde noch mitgetragen, jedoch müsse bis zum nächsten Verfahrensschritt die Wirtschaftlichkeitsberechnung vorliegen.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte mit 18 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FDP, UWG, Linke) und 1 Gegenstimme (Grüne) dem nachfolgenden Beschlussentwurf zu:

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden an der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes - Sportplatz Nothberg - wird gem. § 3 (1) BauGB in Verbindung mit § 4 der Satzung über die Bürgerbeteiligung der Stadt Eschweiler beschlossen.

**3.7 4. Änderung des Bebauungsplanes 40 - Steinfurt -; hier: Erlass einer 324/14  
Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre gem. § 14  
BauGB i.V.m. §§ 16 und 17 BauGB**

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

Die als Anlage beigefügte Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre gemäß § 14 BauGB i. V. m. §§ 16 und 17 BauGB im Geltungsbereich der 4. Änderung des Bebauungsplanes 40 - Steinfurt - wird beschlossen.

**3.8 Sanierungsgebiet "Innenstadt-Nord", Verwaltungsrichtlinie der Stadt 338/14  
Eschweiler über die Gewährung von Finanzmitteln aus dem Verfügungsfonds, Einsetzung des Entscheidungsgremiums ("Lenkungsgruppe")**

**Herr RM Widell** machte deutlich, dass die vorgesehene Gremiumszusammensetzung keine Zustimmung finde. Das Gremium müsse vielmehr allen Fraktionen offen stehen, so dass der Beschluss so nicht mitgetragen werden könne.

**Frau RM Leonhardt** berichtete, dass die Größe wie auch die Zusammensetzung des Gremiums sicherlich unterschiedlich gesehen werden könne. Aus Sicht der SPD-Fraktion sollten die 5 von der Politik zu besetzenden Gremiumssitze nach dem Verfahren Hare-Niemeyer erfolgen, da es sich um ein gutes und bewährtes Sitzverteilungsverfahren handele.

**Herr RM Müller** sah es ebenfalls als sinnvoll an, dass alle Fraktionen im Gremium vertreten sein sollten. Hierfür würde die CDU-Fraktion auch auf einen der beiden ihnen zustehenden Sitze verzichten.

**Herr TB Gödde** machte deutlich, dass im Ausschuss regelmäßig über die Aktivitäten der Lenkungsgruppe sowie Mittelvergaben berichtet werde, so dass alle Fraktionen entsprechend informiert würden.

**Herr RM Widell** erachtete es als sinnvoll, dass möglichst jede Fraktion in der Lenkungsgruppe vertreten sein solle. Um dies zu ermöglichen, würde seine Fraktion auch auf ihren Platz verzichten.

**Frau RM Leonhardt** bot an, bis zur Ratssitzung auf die Fraktionsvorsitzenden zuzugehen, um eine einvernehmliche Lösung hinsichtlich der Beteiligung zu finden.

**Die Herren RM Spies und RM Göbbels** sahen den Vorschlag der SPD, dass sie bis zur Ratssitzung auf die anderen Fraktionen zugehe, als gangbaren Weg an.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten mit 18 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FDP, UWG, Linke) und 1 Nein-Stimme (Grüne) dem nachfolgenden Beschlusssentwurf zu:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt die Einsetzung des in der Anlage 1 dargestellten Entscheidungsgremiums ("Lenkungsgruppe"). Dieses Gremium aus 12 stimmberechtigten Mitgliedern entscheidet über die konkrete Verwendung der Mittel aus dem Verfügungsfonds und die Umsetzung der Maßnahmen.

## **4 Verkehr**

### **4.1 Neubenennung einer Erschließungsstraße in „Am Jordanshof “ 363/14**

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem nachfolgenden Beschlusssentwurf einstimmig zu:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt, die mit Zufahrt über die Weierstraße im Westen gelegene Erschließungsstraße in Eschweiler-Berggrath

**„ Am Jordanshof “**

zu nennen.

### **4.2 Neu- bzw. Umbenennung der südlichen Rue de Watrelos für den Bereich von der Aachener Straße bis zur Phönixstraße in „Am Hohenstein“ 364/14**

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte dem nachfolgenden Beschlusssentwurf mit 18 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FDP, UWG, Linke) bei 1 Enthaltung (Grüne) einstimmig zu:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt, nach der Fertigstellung des zweiten Bauabschnittes die L 238 zwischen der Aachener Straße und der Phönixstraße

**„ Am Hohenstein “**

zu nennen.

## 5 Kennnisgaben

### 5.1 cambio Carsharing in Eschweiler 341/14

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses nahmen den in der Verwaltungsvorlage dargestellten Sachverhalt zur Kenntnis.

### 5.2 KWK Modellkommune 342/14

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses nahmen die Ausführungen in der Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.

### 5.3 Neugestaltung des Schulhofes der Waldschule - städt. Gesamtschule Eschweiler 357/14

**Herr RM Schultheis**, der als Gast unter den Zuschauern weilte, bat Herrn AVors. Kendziora um kurze Redezeit, um den Ausschussmitgliedern aus der Sitzung des Schulausschusses am Vortag zu berichten.

**Herr RM Schultheis** berichtete, dass der Förderverein die erforderlichen Mittel nicht aufbringen könne. Seitens des Schulausschusses wurde der Verwaltungsvorlage unter Berücksichtigung der Finanzierungsproblematik zugestimmt.

**Herr RM Widell** verdeutlichte, dass der Förderverein bemüht sei, die Mittel zu akquirieren, jedoch könne die gesamte Summe nicht aufgebracht werden. Die Stadt solle sich bei der Realisierung der geplanten Maßnahmen finanziell beteiligen.

**Frau RM Leonhardt** machte deutlich, dass bei Vorlage einer konkreten Planung der Schulausschuss das Thema erneut beraten solle und ggf. im Anschluss die Mittel in den Haushalt eingestellt werden müssten.

**Herr RM Spies** sah ebenfalls die Stadt Eschweiler als Schulträger in der Verantwortung; jedoch müssten hierfür zunächst die Planungen konkretisiert werden, bevor in der Angelegenheit weiter beraten werden könne.

**Herr AVors. Kendziora** schlug vor, dass das Beratungsergebnis des Schulausschusses mitgetragen werden solle; dem schlossen sich die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses an.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses nahmen anschließend die Ausführungen in der Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.

Auf Vorschlag von **Frau RM Leonhardt** wurde die Sitzung um 18.40 Uhr für 10 Minuten unterbrochen.

## 6 Umwelt

### 6.1 Vorstellung des neuen Försters Herrn Lacks

**Herr TB Gödde** begrüßte Herrn Lacks im Namen der Stadt und wünschte ihm einen guten Start in Eschweiler.

**Herr Lacks** stellte sich anschließend kurz vor.

### 6.2 Beteiligungsverfahren zum Abfallwirtschaftsplan Nordrhein-Westfalen 326/14

**Herr TB Gödde** machte deutlich, dass der Leitwert in Baesweiler, Herzogenrath, Düren und Vettweiß erreicht werde. Die höheren bzw. höchsten Bioerfassungsmengen würden allgemein in den Kommunen erreicht, in denen neben der reinen Biotonnenabfuhr auch noch zusätzliche Abfahren/ Sammelmöglichkeiten für Grünabfälle

le z.B. über einen Recyclinghof und/ oder über eine Containersammlung angeboten würden. Anschließend ging er kurz auf die von der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen gestellten Fragen ein.

**Herr RM Göbbels** sowie **Herr RM Widell** baten um Mitteilung über den Sachstand bezüglich eines Wertstoffhofes bei der WBE GmbH.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses nahmen die Ausführungen der Verwaltungsvorlage anschließend zur Kenntnis.

## **7 Bericht der AGO vom 25.09.2014**

**Herr AVors. Kendziora** berichtete, dass die Niederschrift zur „Arbeitsgruppe Ortsbesichtigung“ nachgereicht werde.

Anmerkung des Schriftführers:

*Die Niederschrift der AGO ist dieser Niederschrift als Anlage2 beigefügt.*

## **8 Anfragen und Mitteilungen**

### **8.1 Verkehrs- und Parksituation Velauer Straße - E-Mail von RM Schultheis vom 31.08.2014 -**

**Herr TB Gödde** wies darauf hin, dass die Verwaltung durch den Ausschuss am 24.05.2014 damit beauftragt worden sei, Verkehrsuntersuchungen zu veranlassen und anschließend eine Bürgerversammlung durchzuführen. Derzeitig würden entsprechende Angebote eingeholt; nach Auswertung werde die Verwaltung unaufgefordert über die Ergebnisse berichten und zu einer Bürgerversammlung einladen.

### **8.2 Beleuchtungssanierung Fahrzeughalle Hauptfeuerwache**

**Herr TB Gödde** berichtete, dass für die anstehende Sanierung der Beleuchtung eine Förderung in Aussicht gestellt worden sei. Sobald eine Förderzusage vorliege, werde die Sanierung erfolgen.

### **8.3 Aufhebung der Einbahnstraßenregelung für den Fahrradverkehr in der Rosenallee; hier: Antrag der Fraktion "DIE LINKE" vom 29.08.2014/22.09.2014**

**Herr TB Gödde** berichtete, dass sich aufgrund des Antrages von Herrn Schiffer zuerst der Anregungs- und Beschwerdeausschuss mit der Angelegenheit beschäftige.

Anschließend unterbrach **Herr AVors. Kendziora** mit Zustimmung der anwesenden Ausschussmitglieder die Sitzung, um den zwischenzeitlich eingetroffenen Herrn skB Krause zu gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben zu verpflichten.

Im dieser Verpflichtung sprach er nachfolgende Verpflichtungsformel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Eschweiler erfüllen werde.“

Der öffentliche Teil der Sitzung endete um **19.15 Uhr**.